

Diplomprüfung Fragen – Translatiorik

Übersetzungstheorie

1. Vorwissenschaftliche Theorien des Übersetzens und ihre Vertreter: 3 Vertreter und ihre Thesen zur Wahl
2. Begriff der Translationswissenschaft und seine Synonyme; Anfänge der Translationswissenschaft; Vertreter im deutschen und polnischen Sprachraum
3. Begriff der Unübersetzbarkeit. Transformationstechniken bei der Übersetzung im Falle der „Unübersetzbarkeit“. Kulturtransfer und (Un-)übersetzbarkeit. Beispiele (z.B. Wesle)
4. Jakobson: seine Thesen gegen die Unübersetzbarkeit, Begriffe: intralinguale, interlinguale und intersemiotische Übersetzung
5. Äquivalenztypen und Subtypen nach Koller
6. Eugen Nida und seine Definition der Translation und Äquivalenztypen
7. Lorenz Venuti und Begriffe der Einbürgerung und Verfremdung
8. Julian House : offene und verdeckte Übersetzung
9. Hans Vermeers und Skopostheorie: Was ist eine Übersetzung nach Skopostheorie; ihre translatorischen Regeln
10. Bronisław Malinowski und seine Thesen zur Sprache, Translation, Unübersetzbarkeit

Rechts- und Wirtschaftsdeutsch

1. Juristische Ausbildung in Polen und in Deutschland. Juristische Berufe und ihre Aufgaben.
2. Vertragsarten: ihr Gegenstand und Parteien
3. Arbeitsrecht in Polen: Regelungen im Arbeitsvertrag, Unterschiede zwischen befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen, Urlaubsansprüche, Kündigung und Abmahnung, Entgeltfortzahlung
4. Gerichtsbarkeit in Polen
5. Strafrecht und Strafverfahren
6. Erbrecht: Erbfolge, Testament (darunter Berliner Testament im deutschen Recht), Erbschaftsverfahren
7. Zwangsvollstreckung (Arten), Sachpfändung (Verlauf)
8. Beeidigte Übersetzer und Dolmetscher in Polen: Ausbildung, Aufgaben
9. Rechtsformen der Unternehmen (Gesellschaften) in Polen
10. Börse

Einführung in die Linguistik

1. Indogermanische Sprachen: Begriff, Verbreitung in der Welt.
2. Sprachfamilien der Welt.
3. Sprachvarietäten (Dialekte und Soziolekte).

4. Kontrastive Linguistik.
5. Junggrammatiker und historischer Sprachvergleich.
6. Wilhelm von Humboldt und seine Tätigkeit (als Sprachwissenschaftler und Bildungspolitiker).
7. Sprachrelativismus (Ansätze und Vertreter).
8. Strukturalismus (Ansätze und Vertreter).
9. Generative Transformationsgrammatik (Ansätze und Vertreter).
10. Gendersensibler Sprachgebrauch.

Geschichte der deutschen Sprache

1. Vor- und Frühgeschichte der deutschen Sprache.
2. Stammbaumtheorie und Wellentheorie.
3. Innersprachliche und außersprachliche Faktoren des Sprachwandels (mit Beispielen).
4. Althochdeutsch.
5. Mittelhochdeutsch.
6. Frühneuhochdeutsch.
7. Neuhochdeutsch.
8. Die Bedeutung von Martin Luther und der Reformation für die Entwicklung der Sprache.
9. Die Bedeutung der Erfindung der Buchdruckkunst für die deutsche Sprache.
10. Tendenzen in der Entwicklung der deutschen Sprache im 20. Und 21. Jahrhundert.